

Bildvortrag über Ressourcenkonflikte

Museumsverein Schwebda: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und spannendem Vortrag

SCHWEBDA. Der Museumsverein Schwebda, der das Heimatmuseum Meinhard betreut, hatte zur Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus „Werratal“ eingeladen. Die 16 Tagesordnungspunkte wurden seitens des ersten Vorsitzenden, Bürgermeister Gerhold Brill, zügig abgehandelt. Neben dem Gedenken an die Verstorbenen, den Jahresberichten des ersten Vorsitzenden, des Museumsleiters Erwin Heuckeroth, des Vertreters der IG Backhaus, Rolf Ebenau, dem Kassenbericht durch

Jutta Beck und dem Bericht der Kassenprüfer durch Dr. Andreas Höch wurde dem Entlastungsantrag für den gesamten Vorstand einstimmig durch die Versammlung stattgegeben.

Neuwahlen

Bei den anstehenden Teilverstandswahlen wurden in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt: Der stellvertretende Museumsleiter Fritz Sipfel, die stellvertretende Schatzmeisterin Jutta Beck, die zweite Beisitzerin Heidi

Rathgeber und der dritte Beisitzer Christian Graf von Dönhoff. Beim ersten Schriftführer gab es eine Veränderung: Jörg Freutel stellte sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Er hatte seinen Entschluss dem Vorstand termingerecht vor der Jahreshauptversammlung mitgeteilt. Als neue erste Schriftführerin wurde Heide Giller vorgeschlagen, die von der Versammlung einstimmig gewählt wurde. Zu neuen Kassenprüfern wurden Thomas Lückert und Sebastian Döring

gewählt. Heinz Brand bleibt turnusmäßig noch ein weiteres Jahr im Amt.

Zum Schluss präsentierte das Vereinsmitglied Beatrix Amon aus Schwebda einen beeindruckenden Bildvortrag – aus ihrer Bachelorarbeit im Fachbereich Agrargeschichte – mit dem Thema „Interessengeleitete Konflikte um die Ressourcen Wald und Weide im hessischen Adelsdorf Schwebda vom 17. bis zum 20. Jahrhundert“, der im Anschluss von den Teilnehmern rege diskutiert wurde. (red/dir)